

Umgang mit der eigenen Behinderung im Bewerbungsverfahren

Tipps vom Qualifizierungscoach



Matthias Naumann stellt dar, was Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsverfahren beachten können.



Ein Teilnehmer blättert in den Seminar-Unterlagen.

Das Aktionsbündnis Schleswig-Holstein – Inklusive Jobs lud gemeinsam mit Integra gGmbH zum Seminar „Umgang mit der eigenen

Inklusive Jobs
Aktionsbündnis
Schleswig-Holstein



Behinderung im Bewerbungsverfahren“ ein. Rund 15 interessierte Personen trafen sich hierzu Anfang August 2017 in Lübeck. Der Dozent, Matthias Naumann, ist Qualifizierungscoach im Aktionsbündnis. Er ist tätig für den Integrationsfachdienst bei Integra gGmbH. In Lübeck und dem Kreis Ostholstein berät er Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz oder einer Ausbildungsstelle. An diesem Tag widmete er sich ganz dem Thema Jobsuche mit Behinderung.

„Was muss ich beachten?“

Mit verschiedenen Fragen und Wünschen kamen die Teilnehmenden zum Seminar nach Lübeck. Eine Teilnehmerin wünschte sich Hinweise zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Andere Teilnehmende erhofften sich Tipps zum Verhalten im Vorstellungsgespräch. Eine junge Frau wünschte sich Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Und so vielfältig wie die individuellen Themen der Teilnehmenden, waren auch die Antworten, die Matthias

Naumann geben konnte. Er führte durch den Vormittag und gab Hinweise zu einem erfolgreichen Bewerbungsverhalten: „*Seien Sie aktiv, informieren Sie sich umfassend über mögliche Arbeitgeber und erstellen Sie ansprechende Bewerbungsunterlagen*“, so Matthias Naumann. Folgende Tipps erarbeitete der Coach mit den Seminarteilnehmenden:

Tipps für die Bewerbungsphase:

- **Selbst aktiv werden**
- **Umfassende Recherche zur Tätigkeit und zum Arbeitgeber durchführen**
- **Informationen zur Gestaltung einer professionellen Bewerbungsmappe einholen**
- **Auswirkungen der Behinderung am Arbeitsplatz prüfen**

Mit Selbstbewusstsein im Vorstellungsgespräch punkten

Für das Vorstellungsgespräch empfiehlt Matthias Naumann zu einer intensiven Vorbereitung: „*Wer gut informiert ist, der tritt selbstsicher auf.*“ Zudem rät der Coach: „*Erwähnen Sie Ihre Einschränkung, aber sprechen Sie nicht detailliert über Diagnosen. Erzählen Sie von den Dingen, die Sie schon erreicht haben und überzeugen Sie Arbeitgeber mit Ihren Erfolgen.*“

Weiter empfiehlt er betroffenen Personen, vorab zu prüfen, inwieweit die eigene Behinderung am Arbeitsplatz eine Einschränkung bedeuten kann. „Erläutern Sie, wie Sie Ihre Einschränkungen am Arbeitsplatz ausgleichen können und bieten Sie Lösungen gleich mit an,“ rät Matthias Naumann.

Vielfache Unterstützungsmöglichkeiten im Beruf

Wenn Menschen mit Einschränkung eine Tätigkeit oder eine Ausbildung aufnehmen, sind sie keinesfalls auf sich allein gestellt. Es gibt vielfache Möglichkeiten, externe Beratung und Unterstützung in Anspruch zu nehmen: Matthias Naumann stellt den Teilnehmenden die Angebote des Integrationsfachdienstes (IFD) vor. Das dortige Team „Sicherheit“ unterstützt Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz. In vielen Fällen können auch technische oder finanzielle Hilfen beim zuständigen Integrationsamt beantragt werden.

Nach dem Austausch in großer Runde, gab es die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen und einen persönlichen Beratungstermin mit Matthias Naumann zu vereinbaren. In einer 1:1 Beratung kann Matthias Naumann auf die individuelle Situation des Ratsuchenden eingehen und gezielt bei der Vorbereitung auf die Bewerbungsphase unterstützen. Wenn Sie auch Unterstützung wünschen, nehmen Sie gern Kontakt auf. Das Aktionsbündnis Schleswig-Holstein - Inklusive Jobs berät kostenfrei:

Matthias Naumann | Telefon: 0451 707570

E-Mail: m.naumann@ifd-integra.de

Hilfreiche Links:

- www.aktionsbuendnis-sh.de
- www.integra-sh.de
- www.integrationsaemter.de
- www.arbeitsagentur.de
- www.bmas.de
- www.myhandicap.de
- www.rehadat.info.de
- www.talentplus.de
- www.aktion-mensch.de/magazin/themen-dossiers/bewerbungstipps.html

Aktionsbündnis Schleswig-Holstein – Inklusive Jobs
Paradeplatz 9, 24768 Rendsburg
Telefon 04331 1319-16

E-Mail: aktionsbuendnis@gefas-uv.de
Web: www.aktionsbuendnis-sh.de

Text und Fotos: Myriam Ahrendt

August 2017, Rendsburg